

An die verehrliche Hallesche Kaufmannschaft.

Am Sonntag den 15. und Montag den 16. Juni c. feiert die Section Halle a. S. in Verbindung mit den auswärtigen Sectionen Leipzig, Magdeburg, Berlin, Hannover, Braunschweig, Dresden, Erfurt, Cassel, Nordhausen des Verbands reisender Kaufleute Deutschlands ein **erstes grosses Sommerfest** in hiesiger Stadt.

Der Verband kann in der kurzen Zeit seines Bestehens die stattliche Mitgliederzahl von ca. 6000 und ein Baarvermögen von nahezu Mk. 250.000 aufweisen; er hat sich ferner durch seine humanitären Bestrebungen und sein segensreiches Wirken in allen Lagen des kaufmännischen Lebens eine achtbare Stellung in unserem Vaterlande und weit darüber hinaus erworben.

Ein ansehnlicher Theil der Mitglieder wird mit seinen Angehörigen unserem Feste beiwohnen und wir halten es für eine Pflicht der **deutschen Pioniere des Handels**, die verehrliche Kaufmannschaft (nebst Familienmitgliedern) der Stadt Halle a. S. hierdurch ganz ergebenst einzuladen, an diesem unsern schönen Feste, das wir — nach jeder Richtung hin — zu einem ausserst glanzvollen gestalten werden, Theil zu nehmen.

Das ausserordentlich reichhaltige Programm lassen wir am Schlusse folgen und verweisen darauf ganz besonders.

Festkarten bitten wir höflich, bis zum 10. Juni c. Vormittags bei unserm stellvertretenden Vorsitzenden Herrn General-Agent **Louis Berner**, Meckelstrasse 1, zu entnehmen, und bemerken wir noch ganz ausdrücklich, dass die im Programm vorgesehene Lokale — Handelpark, Neumarkt-Schützenhaus, Bad Wittekind — an den Festzeiten ausschliesslich unserem Verbands reservirt und nur den tit. Besitzern von Festkarten zugänglich sind.

Hochachtungsvoll

Die Section Halle a. S.

des Verbands reisender Kaufleute Deutschlands.

I. A.: W. Bauer, I. Vorsitzender.

PROGRAMM

zu dem

Grossen Sommer-Fest

der Section Halle a. S.

Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands.

Sonntag den 15. Juni 1890.

Von Vormittags 9 Uhr ab Empfang der ankommenden Gäste durch den Empfangs-Ausschuss (kenntlich an blau-weißen Rosetten).
 Versammlung und Begrüssung der Angekommenen im „Prinz Carl“ (Sommerlokal der Section).
 Um 2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittags-Essen im Handelpark (Geburtsstätte des Componisten Handel); Concert.
 Nach Schluss der Tafel gemeinschaftlicher Spaziergang durch das Saalthal, Burgruine Stiebelsteinen, Jahrs Eiche, Trothar Felsen etc.
 Um 7 Uhr Abends: Grosses Garten-Concert mit italienischer Nacht im Neumarkt-Schützenhaus; hieran anschliessend grosser Commers im Fest-Saal daselbst.

Montag den 16. Juni.

Früh 7 Uhr: Sammlung und Morgenkaffee, Concert im Barbarossa-Garten an der Saale.
 Abmarsch nach der Landungsbrücke bei Köcker's Wellenbad.
 Präcis 8 1/2 Uhr: Abfahrt der Dampfer durch das idyllische Saalthal bis zu den Weingärten mit Musik; Landung an der Peissnitz. Frühstück auf der Nachtgallen-Insel.
 Weiterfahrt per Dampfer nach der Saalschloss-Branerei, Einnahme des zweiten Frühstücks daselbst.
 Nachmittags präcis 3 Uhr: Beginn der Fest-Tafel im Kurhaus des Adels Wittekind. Tafelmusik. Hieran Sommerfest mit Garten-Concert in den Garten-Anlagen des Bades. Bei hereinbrechender Dunkelheit italienische Nacht, Feuerwerk, Sommernachtball im Fest-Saal des Kurhauses.

Schluss des Festes.

Sämmtliche Concerte werden ausgeführt von der Kapelle des Magdeburgischen Fusilier-Regiments Nr. 36.

76 Hofprädikate und Preis-Medaillen.

Johann Hoff'sches Malzextrakt-Gesundheitsbier.
 Gegen allgemeine Entkräftung, unregelmäßige Funktion der Unterleibs-Organe. Beständiges Stärkungsmittel für Nervenleiden. Preis ab Berlin per Liter 13 Pf. 80, 28 Pf. 80, 58 Pf. 80, 88 Pf. 80.

Johann Hoff'sche Brust-Malzextrakt-Nonbons.
 Gegen Husten, Heiserkeit unbeeinträchtigt. Wegen zahlreicher Nachahmungen bitte man auf die Packung und Schutzmarke der echten Malz-Nonbons (Bildnis des Erfinders) zu achten! à 80 u. 40 Pf. Bon. 3 an Rabatt.

Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate.

Johann Hoff'sches concentrirte Malz-Extrakt.
 Gegen veralteten Husten, Nahrung von hohem Ertrage und höchst angenehm zu nehmen. In Flaschen à 80 u. 120 Pf. 150 und 200 Pf. 150.

Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade.
 Nährend und stärkend für schwache Personen. Derselbe ist sehr wohlnehmend u. befand, zu empfl., wo der Kräftigung unterliegt! à 80 u. 120 Pf. 150, 200 Pf. 150.

Hoflieferant der meisten Fürsten Europas.

Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade.
 Ausgezeichnet bei Bluthiere, Bleichsucht und dabei stammender Verdauungsstörungen! à 80 u. 120 Pf. 150. Bei sämtlichen Chocoladen von 5 Pf. an Rabatt.

Johann Hoff'sche Malz-Chocoladen-Pulver.
 Ein Nahrungsmittel für schwache Kinder, besonders aber für Säuglinge, denen nicht hinreichende Muttermilch gegeben werden kann. 1 u. 1/2 Pf. pr. Pfund.

Prospekte, in welchen die hygienischen Vorzüge der Johann Hoff'schen Malzfabrikate von ärztlicher und privater Seite Besprechung finden, werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

42jähriges Geschäftsbestehen.

Verkaufsstelle bei Helmbold & Co. in Halle a. S.

Deffentliche Versammlung der Mechaniker und verwandten Berufsgenossen

Sonabend d. 7. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr im „Richting“.

Terpentin-Salmiak-Schmierseife.

Diese Seife ist ganz vorzüglich zum Einweichen und zur Vorwäsche, denn durch das Terpentinöl und Salmiakgehalt, welches in der Seife enthalten ist, löst sich der Schmutz leichter los, die Wäsche wird blendend weiss und wird selbige nicht im geringsten angegriffen.
 Es sollte keine Hausfrau veräumen, mal einen Versuch mit dieser Seife zu machen, um sich von der Güte zu überzeugen. Das Bollspond kostet 30 Pf. und ist in nachstehenden Geschäften zu haben.

Mühlenbein & Nagel,

Seifenfabrik in Zerbit Mühl.

In Gotha: Th. Müller, Burgfreiheit.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Neues Programm!
 Das schönste Damenquintett:
 Fräulein Ruth Lindström,
 „Aulda Jäger,
 „Maria Dahlström,
 „Dra Lindquist.
 Herr F. Schiffer und Fräulein Anna Waldburg,
 Wiener Gesangs-Quintett.
 Herr Richard Heiner,
 Salon-Humorist und Charakteristiker.

Grosses Concert,
 ausgeführt von der Hauskapelle unter Leitung des Kapellmeisters Hans Helm.
 Anfangseröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hotel zum gold. Hirsch (Victoria-Theater).

Deute Freitag den 6. Juni:
Weiteres Gesamtschpiel
 der Mitglieder
 des Berliner Variété-Theaters,
 sowie Musikanten der berühmten Coubrète

Frl. Marie Stolle.

Der Fall Blumenthal.

Französisches Drama von Alexander Dumas fils.

Tannhäuser.

Große romantische Oper von Richard Wagner Nachfolger.

Den Anfang machen

Die Quitzows.

Berlinisches Trauerspiel von Ernst von Seydewitz.

Referirt Herr Sperrh 1 Mr., Parquet 75 Pf., Saal 50 Pf., Gallerie 25 Pf.

Vorverkauf: Ref. Sperrh 75 Pf., Parquet 60 Pf., bei den Herren Paul Grimm, Leipzigerstr. 61, und Fr. Saatz am Markt.

Die Zutrittspausen werden durch Garten-Concert der Hauskapelle angefüllt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sonnenzeit.

Sonntag den 8. Juni, von Nachm. 4 Uhr ab.

Canzvergnügen,

mozu ergebenst einladet H. Wenig.

Restauration zum Landstuecht, Brunnengasse 2.

Neu! American. Wälzbad; Pianino Neu! Lagerbier hochrein von G. Bauer
 10 bis 15 Pf. Sonabend Concert von der Hauskapelle; Musikfreunden zur Nachricht, daß die Raute wieder im Stande ist.

Beste Westfälische Schmiedenuskohle, Besten Westfälischen Schmelzcoak
 empfohlen in Doppelwagen, Fuhrern und kleineren Quantitäten.
 Klünkhardt & Schreiber, Bahnhof, Fernsprecher 203.

Cröllwitz Krug
 Kruze
 Wappstein umz
 Vereinen, Gesellschaften und Organisationen empfehle meine hochschöne und feine Westfälische Schmiedenuskohle zur Abhaltung von Vergütungen aller Art. Bei Kränzchen feile gutes Instrumente nebst Spieler auf meine eigenen Kosten zur freien Verfügung. Im geeigneten Anpreisung bitte!
Hermann Schade,
 früher Schützenhaus Glaucha.

Soolbad u. Inhalatorium Salsungen.

Eröffnung der Saison 19. Mai, Schl. Ende September.
 Sool von 5-8 u. 27% Salzgehalt, jod- und bromhaltige Mutterlauge. Bäder, Inhalationen in zwei neuen Inhalationshallen u. auf d. Grubstufen. Trinkkur. Mäßige Preise. Günst. Gesundheitsverhältnisse. (Hochdruckwasserleit.). Kurhaus (Bäcker d. Fischer). Ab Berlin u. Leipzig Saisonbillets. Prospe. durch die Badedirection.

Karlsbad.

Seine weltberühmten Quellen und Quellenproducte sind das

Heilmittel

gegen Krankheiten des Magens, der Leber, Milz, Nieren, Harnorgane, der Prostata, gegen Diabetes mellitus, Gallen-, Blasen- und Nierenstein, Gicht, chronischen Rheumatismus etc.

Karlsbader Soolbäder, Karlsbader Sprudelbäder, Karlsbader Sauerbrunnen.
 sind vorzüglich in allen Mineralwasser-Erkrankungen, Droguen- und Apotheken. Karlsbader Mineralwasser-Vereinigung.

Löbel Schottländer in Karlsbad (Böhmen).

Sommereucwort Mulda.

440 Meter ü. M.

Station der Linie Freiberg-Bienenmühle.

Wunderbar Luftcurort, gelegen im Thale gelegen, mit großen, unmittelbaren an den Ort heranreichenden Fichtennadeln. — Welt ausgebeutete beutete Waldtümpel, — Gute Verpflegung. — Mäßige Preise. — Bäder: a. Wasser, Fichtennadel, Moor etc. — Luft- und Apotheken. — Prospekt gratis. — Anfragen beantwortet bereitwilligst

der Curverein.

Suderode am Harz. Soolbad u. klimat. Curort. Hotel u. Pension Michaelis.

Welle Lage am Walde, auf das komfortabelste eingerichtet, empfiehlt sich dem gebildeten Publikum. Sool, Fichtennadel- und Wasserbäder im Saale, Hotel-Dinnas zu jeden Tage. Prospekt. Fr. Michaelis.

Bad Gottleuba,

Eisen-Wasser-Bäder, Mineral-Wasser-Bäder, ruffische und Kiefernadel-Dampfbäder, elektrische Bäder, Inhalations-Gebäude, mineralische und medicinische Bäder jeder Art, Trank-Curanal in Kurhaus.

Saison von 1. Mai bis 1. October.

Prospecte gratis und franco. Die Badeverwaltung.

Herrmannsbad Lausigk

Mineral-, Moor-, Fichtennadel-, elektrische Bäder u. s. w. Massage, außerordentliche Vorträge der chronischen Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten. — Schöne Wohnungen mit guter Verpflegung. Mäßige Preise. — Derlicher Park und ausgebeutete Waldparke. Näheres durch die Badeverwaltung.

Wasserheilanstalt Bad Elgersburg ring. Wald.

Besteht seit 1837. Diätetische Küche. 220 Zimmer in 9 Villen u. d. Schloß. 1. Preis: Gr. gold. Medaille a. d. Internat. Ausstell. Odenbe 1888.

Letzte, renommierte, mit allen Hülfsm. der Natur ausgef. Anstalt. Gesamt-Wasserleitb., Elektrother., Glettrother. (auch stat. Elektriz.), Pneumatiker., Massage und Heliumanäst. Windel'ss. Waflur: klimat., diätet. u. Terrain-curen; Wolfenkur; Sommerfrische. 520 m über den M. Station der Bahn Nordsteden — Blau — Probierbrett. Kur u. Saison vom 1. März bis 15. November. Ausgezeichnete Getränke u. d. verschiedensten Art, bei der Anwesenheit. Mäßige Preise bei vorzüglicher Verpflegung.

Näheres durch Gratis-Prospekte und die Direction

Sanitätsrat Dr. Barwinckel — Fr. Mohr.

Schwefelbad Langenialza

(an der Göttha-Eisenbahn), eröffnet von Anfang Mai bis Ende September. Bäder, Trank- und Inhalationskur für Rheuma- und chronische Erkrankungen der Nierenorgane, namentlich Nephritis, Unterleibs-erkrankungen, Leuc., Albumin., Gicht, Gichtanfällen, chronische Metallvergiftungen. — Wohnungen und volle Restauration in Kurhaus. Prospekt und jede Auskunft ertheilt die Direction.